

Volkswirtschaftliche Effekte des Rauchens in Österreich und Einnahmen des Staates aus dem Zigarettenkonsum Minderjähriger

M. Pock¹, T. Czypionka¹ und M. Neuberger²

¹Institut für Höhere Studien, Wien, ²Medizinische Universität Wien

Aus repräsentativen Erhebungen zum Tabakkonsum in Österreich, alters- und geschlechtsspezifischen attributablen Risiken für spezifische Todesursachen und Inanspruchnahme sozialer Leistungen in Abhängigkeit vom Raucherstatus werden Kosten des Rauchens geschätzt und den Aktiva gegenübergestellt (Einnahmen durch Tabaksteuer und Entfall von Alterspensionen durch vorzeitigen Tod von Rauchern). Insgesamt ergab sich ein volkswirtschaftlicher Verlust von 511,4 Millionen Euro pro Jahr. Aus repräsentativen Schülerumfragen errechnet sich für 2006 ein Tabaksteueraufkommen der 11- bis 17-Jährigen von 60,5 Millionen Euro, die der Staat behielt, ohne in Tabakprävention zu investieren. Aufklärungskampagnen zu Folgen des Passivrauchens, die Rauchertherapie und die Bekämpfung des Zigaretenschmuggels sollten aus der Tabaksteuer finanziert werden. Besonders der Tabakkonsum von Jugendlichen müsste in Österreich gesenkt werden, unter anderem indem die Tabaksteuer angehoben wird.

Economic effects of smoking in Austria and government earnings from cigarette consumption of underaged

Representative surveys on tobacco consumption in Austria, age- and sex-specific attributable risks for specific causes of death and consumption of social benefits related to smoking status are used to calculate costs of smoking and balanced against state income from tobacco tax and reduction of old-age pension due to premature deaths of smokers. Overall an annual economic loss of 511.4 million Euro was found. Government earnings from tobacco tax, paid by minors aged 11 – 17 years, was calculated from representative school surveys on smoking prevalence, amounting to 60.5 million Euro in 2006. No